

Meine Geschwister,

Allah sagt in Seinem edlen Buch sinngemäß: „**Der Monat Ramadan (ist es) in dem der Quran als Rechtleitung für die Menschen herabgesandt wurde und als klare Beweise der Rechtleitung und der Unterscheidung.**

**Wer also von euch während diesem Monat anwesend ist, soll ihn fasten, wer jedoch krank ist oder sich auf der Reise befindet eine (gleiche) Anzahl von anderen Tagen (fasten).**

**Allah will für euch Erleichterung, Er will für euch nicht Erschwernis, -damit ihr die Anzahl vollendet und Allah als den Größten preist, dafür, dass Er euch rechtgeleitet hat, auf dass ihr dankbar sein möget.“ (2:185)**

Meine Geschwister, es ist genau diese Zeit, die wir am meisten damit verbringen sollten uns zu erinnern um was es in dem gesegneten Monat Ramadan wirklich geht... damit wir diesen Monat mit einem erfüllbaren Ziel beginnen und den Monat mit Erfolg und einem erfüllten Ziel verlassen.

Aus diesem Grund habe ich euch die Ayah erwähnt...es ist die einzige Ayah im Quran, in der der Monat Ramadan vorkommt, aber wir wollen diese Ayah jetzt nicht von Anfang bis Ende erklären, sondern einen kleinen Teil von ihr, den viele nicht verstehen oder einfach so überlesen.

Allah sagt: „**Allah will für euch Erleichterung, Er will für euch nicht Erschwernis...**“ Subhanallah! Allah will es leicht für dich; Er will es nicht schwer für dich.

Wenn wir z.B. reden, und ich dir sage: „Ich will, dass es dir gut geht.“ Dann reicht das aus. Ich müsste jetzt nicht extra noch dazu sagen: „Ich will nicht, dass es dir schlecht geht“.. warum? Weil es schon im ersten Satz mit drin ist.

Wieso aber sagt Allah: „**Allah will für euch Erleichterung, Er will für euch nicht Erschwernis...**“? Das ist eine Form von Bestätigung, die benutzt wird, wenn der Zuhörer nicht überzeugt ist. Das kennen wir doch, oder?

Wenn der Ramadan näher kommt hört man: „Oh man.. Ramadan ist dieses Jahr im Juli... 20 Stunden fasten..und auch noch im Sommer... das wird übertrieben schwer.“ Haben wir das nicht schon öfter gehört? Ja!

Und Allah s.w.t. antwortet darauf und sagt: „**Allah will für euch Erleichterung, Er will für euch nicht Erschwernis...**“ Subhanallah..

Allah will es leicht für dich! Allah erleichtert dir das Fasten!, sodass es für dich leichter im Hochsommer 20 Stunden zu fasten, als irgendwann anders im Jahr!

Allah erleichtert dir alle Arten von Anbetungen zu Ihm s.w.t.! Und noch dazu sind die Shayatin (Teufel der Jinn) angefesselt in diesem Monat!

Und die zweite Bedeutung von dem Teil dieser Ayah ist, dass auch wenn es für dich im Ramadan schwer vorkommen sollte... du entfernst dich von der schlechten Nachrede und du entfernst die Ausdrücke und Schimpfwörter aus deinem Wortschatz.. du lügst nicht mehr.. du schaust nicht auf das Verbotene und du bist gut zu den Menschen... das alles braucht Training und es kann je nach Person schwer werden... ABER dafür ist es dann das restliche Jahr leicht für dich diese Dinge weiterhin zu unterlassen! Dann, wenn der richtige Kampf wieder beginnt... Und Allah will für euch Erleichterung. Er will keine Erschwernis für euch!

O meine edlen Geschwister, bevor wir uns aber Allah und der Anbetung zu Ihm komplett zu widmen können, müssen wir erst die Dinge loswerden, die uns hindern und zurück ziehen.

Und dieser Rat geht hauptsächlich an die Jugendlichen unter uns: Wenn du ein Smartphone hast...dann lösche die sinnlosen Apps, die du nicht brauchst! Die dir so viel Zeit wegnehmen! Lösche sie einfach! Keine Sorge...der Schaitan wird nach Ramadan wieder zurück kommen, und du wirst sie dann vielleicht wieder runterladen... aber jetzt für Ramadan lösche sie!

Und genauso was das Internet angeht! Deaktiviere dein Konto bei facebook... Kein Twitter.. kein Youtube.. lass das Internet komplett weg, wenn du es nicht notwendiger Weise brauchst!

Und auch an die Eltern! Seit ein gutes Vorbild! Stellt den Fernseher weg! Und sag nicht, dass du nur Nachrichten schaust...weil du es nicht tust! Du brauchst diesen Fernseher im Ramadan nicht!

Entferne am besten alles, was der Schaitan als Vertretung für ihn hinterlassen hat, während dem er gefesselt wird! Das ist der erste Punkt.

Und der zweite Punkt: Setze dir ein Ziel! Ein erreichbares Ziel für Ramadan!

Und zwar, dass du Quran auswendig lernst! Du und deine Familie!

Es ist egal, ob du noch nie was auswendig gelernt hast, oder schon fast Hafiz bist.

Jetzt hast du die perfekte Chance dazu! Jetzt wirst du nicht müde beim Quran lesen..

Und lerne auch Bittgebete auswendig! 20 Stück z.B... wenn du nach Hause kommst, wenn du das Haus verlässt.. wenn du in die Moschee kommst etc..

Setze dir ein Ziel, das du mit Disziplin verfolgen wirst! Und wir werden uns gegenseitig helfen in schaa Allah.

Und möge Allah uns festigen und uns zu Ihm näher kommen lassen..

O Allah, lass uns diesen Monat mit viel Motivation und Kraft betreten und uns mit noch mehr Motivation und Kraft aus ihm heraus gehen!